

MODULBESCHREIBUNGEN
FÜR DIE LEHREINHEIT
„KATHOLISCHE THEOLOGIE /
KATHOLISCHE RELIGION“

beschlossen in der

19. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften am 30.06.2010
befürwortet in der 87. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 14.07.2010
genehmigt in der 145. Sitzung des Präsidiums am 26.08.2010
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 10/2010 vom 30.11.2010, S. 1917

Änderung beschlossen in der

50. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften am 15.10.2014
befürwortet in der 115. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 22.10.2014
genehmigt in der 220. Sitzung des Präsidiums am 22.01.2015
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 02/2015 vom 26.03.2015, S. 142

Änderung beschlossen in der

104. Sitzung des Fachbereichsrats des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften am
28.04.2021
befürwortet in der 161. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre und
Studienqualitätsmittel (ZSK) am 26.05.2021
genehmigt in der 333. Sitzung des Präsidiums am 17.06.2021
AMBl. der Universität Osnabrück Nr. 08/2021 vom 21.09.2021, S. 953

Definitionen

„Anwesenheitspflicht“ bzw. „Regelmäßige Anwesenheit“ meint die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung. Regelmäßigkeit setzt die Teilnahme an mindestens 80 % der Termine voraus. Die Dozierenden können im Einzelfall, insbesondere aufgrund von Krankheit o.Ä., weitere Ausnahmen vorsehen.

Identifier KT-GM_SE		Modultitel Grundmodul Studieneinführung Englischer Modultitel <i>Basic Module Introduction to Theology</i>			
SWS des Moduls 7 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Professur für Pastoraltheologie und Religionspädagogik		
LP des Moduls 5 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Wintersemester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Grundkenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • der Theologie als Wissenschaft • der Theologie im Zusammenhang ihrer Disziplinen Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • zum wissenschaftlichen Arbeiten • zur Ausbildung theologischer Sprach-, Urteils- und Dialogkompetenz 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Formal- und Materialobjekt der Theologie • Einheit und Pluralität der Theologie • Fächer der Theologie und ihre Methoden • Aufbau, Inhalt und Entstehung der zwei-einen Bibel • Weitere Quellen und Orte der Theologie 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Grundkurs Praktische Theologie + Tutorium					
Seminar (Proseminar + Übung)	3 SWS	1 LP	1 kleinere schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Seminarbericht, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
2. Komponente: Grundkurs Biblische Theologie oder Grundkurs Systematische Theologie					
Proseminar	2 SWS	2 LP	1 kleinere schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Seminarbericht, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine

3. Komponente: Grundkurs Systematische Theologie oder Grundkurs Biblische Theologie					
Proseminar	2 SWS	2 LP	Keine	Keine), Hausarbeit (i.d.R. 7-10 Seiten), Klausur (i.d.R. 45 Min.), Kolloquium (i.d.R. 20 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul Dieses Modul setzt regelmäßige Anwesenheit voraus, da das Grundmodul Studieneinführung unabdingbare Grundkenntnisse über Einheit und Vielfalt der theologischen Disziplinen vermittelt, die für Studienanfänger*innen in der komplexen Zusammenschau nicht im Selbststudium zu erarbeiten sind. Ohne eine Verpflichtung zur Anwesenheit können die Qualifikationsziele auch deshalb nicht durch andere Lehr- Lernmethoden, wie vor allem das Selbststudium, gleichermaßen erreicht werden, da die Ausbildung der Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur theologischen Sprach-, Urteils- und Dialogkompetenz den regelmäßigen Austausch und das Feed-back während des Lernprozesses erfordert.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls 2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Kernfach“ (P), 2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Nebenfach“ (P), BEU „Katholische Religion“ (P), BB „Katholische Religion“ (P), MEd.BB-FB „Katholische Religion“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

Identifizier		Modultitel			
KT- GM_BHT_v1		Grundmodul Biblische und Historische Theologie			
		Englischer Modultitel <i>Basic Module Biblical and Historical Theology</i>			
SWS des Moduls 6 SWS		Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Altes Testament	
LP des Moduls 6 LP		Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03	
Qualifikationsziele					
Grundkenntnisse der					
<ul style="list-style-type: none"> zentralen biblischen und historischen Texte Exegese des Alten und Neuen Testaments sowie der Methodenvielfalt Kirchengeschichte und ihrer Methoden 					
Fähigkeit zur hermeneutischen Reflexion und Interpretation der Basistexte des Christentums mit Blick auf die unterschiedlichen historischen und kulturellen Kontexte, ihre Entstehung und Rezeption.					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Biblische Hermeneutik Methoden der Bibelauslegung Entstehung der Bibel Geschichte Israels und des frühen Christentums Zeit- und Religionsgeschichte des alten Israel und seiner Nachbarn Das zeit- und religionsgeschichtliche Umfeld des Neuen Testaments Zentrale Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments 2000 Jahre Kirchengeschichte im Überblick Verhältnis von Kirche, Staat und Kultur Die Kirche in der Auseinandersetzung mit reformerischen Bewegungen, mit Reformation und Aufklärung 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	2 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 7-10 Seiten), Klausur (i.d.R. 45 Min.), Kolloquium (i.d.R. 20 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
2. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	2 LP	1 kleinere schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine

3. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	2 LP	1 kleinere schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Seminarbericht, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
<ul style="list-style-type: none"> • Es muss je eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich des Alten Testaments, des Neuen Testaments und der Kirchengeschichte absolviert werden. • Die Vorlesung „2000 Jahre Kirchengeschichte im Überblick“ ist obligatorisch. • In Komponente 3 herrscht Anwesenheitspflicht. da hier erstmalig in die unerlässlichen Methoden des historischen und exegetischen Arbeitens eingeführt wird und diese eingeübt werden sollen. Der Erwerb der Fähigkeit zur hermeneutischen Reflexion und Interpretation der Basistexte des Christentums und zum begründeten Positionsbezug erfordern den kontinuierlichen Austausch aller Seminarteilnehmer*innen, weshalb diese Qualifikationsziele nicht im Selbststudium erreicht werden können. 					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls 2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Kernfach“ (P), 2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Nebenfach“ (P), BEU „Katholische Religion“ (P), BB „Katholische Religion“ (P), MEd.BB-FB „Katholische Religion“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

Identifizier KT-GM_ST_v1		Modultitel Grundmodul Systematische Theologie Englischer Modultitel <i>Basis Module Systematic Theology</i>			
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Dogmatik und Fundamentaltheologie		
LP des Moduls 6 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Grundkenntnisse der <ul style="list-style-type: none"> • vier Teilgebiete der Systematischen Theologie: Fundamentaltheologie, Dogmatik, Moraltheologie und Christliche Sozialwissenschaften • disziplinspezifischen Methoden Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • zur wissenschaftlichen Reflexion des christlichen Glaubens als Bekenntnis und Praxis • zu theologisch-ethischer Argumentation 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Theologische Hermeneutik • Offenbarung, Schrift, Tradition • Einführung in das christliche Glaubensbekenntnis • Gott, Jesus Christus, Heiliger Geist • Schöpfung • Sünde und Schuld, Erlösung und Befreiung • Kirche und Sakramente • Christentum als Plural konfessioneller Stile und Ökumene • Dialog der Religionen • Verantworteter Glaube und Religionskritik • Ethische Urteilsbildung und Methodik • Freiheit und Verantwortung • Gewissen, Tugenden, Werte und Normen • Mensch in Gesellschaft und Umwelt • Menschenwürde und Menschenrechte • Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung • Weitere Prinzipien christlicher Individual-, Sozial- und Umweltethik • Interreligiöse und interkulturelle Ethik 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	2 LP	Kein	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 7-10 Seiten), Klausur (i.d.R. 45 Min.), Kolloquium (i.d.R. 20 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.

2. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	2 LP	1 kleinere schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur oder Portfolio aus verschiedenen Leistungen) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
3. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	2 LP	1 kleinere schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Seminarbericht, Klausur oder Portfolio aus verschiedenen Leistungen) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
Prüfungsanforderungen					
Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
<ul style="list-style-type: none"> Die Vorlesung „Credo“ ist obligatorisch. Die weiteren Komponenten sind zu wählen aus zwei der drei folgenden Bereiche: Dogmatik/Fundamentaltheologie, Moraltheologie, Christliche Sozialwissenschaften. In Komponente 3 herrscht Anwesenheitspflicht, da hier erstmalig philosophische, dogmengeschichtliche und systematisch-theologische Argumentationen erprobt werden. Die Ausbildung der Fähigkeit zu theologisch-ethischer Argumentation setzt den intensiven Diskurs zwischen den Studierenden und den Lehrenden voraus und ist für Studierende im Selbststudium nicht in gleicher Weise zu leisten. 					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls					
2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Kernfach“ (P), 2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Nebenfach“ (P), BEU „Katholische Religion“ (P), BB „Katholische Religion“ (P), MEd.BB-FB „Katholische Religion“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Identifizier KT-GM_PT_v1		Modultitel Grundmodul Praktische Theologie Englischer Modultitel <i>Basic Module Practical Theology</i>			
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Pastoraltheologie und Religionspädagogik		
LP des Moduls 6 LP (davon 2 LP für Fachdidaktik im Studiengang BA BEU)	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Grundkenntnisse der Praktischen Theologie und ihrer Fachinhalte Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> zur Erläuterung aktueller Problemstellungen zur Darstellung der verschiedenen Forschungsansätze und Methoden Erwerb grundlegender religionsdidaktischer Methoden- und Reflexionskompetenzen 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Wissenschaftstheorie der Praktischen Theologie als Theorie der Praxis Religionspädagogik als Theorie religiöser Sozialisation, Erziehung und Bildung Methodologie der Praktischen Theologie in Analyse, Optionenbildung und Handlungsorientierung Felder praktisch-theologischer Urteilsbildung Konzeptionen und Herausforderungen an Religionsunterricht und Religionslehrer/-innen Ethische Erziehung und Werte-Bildung Interreligiöses und interkulturelles Lernen Konfessionell-kooperatives und ökumenisches Lernen Inklusives Lernen Rechtliche Verfassung der Kirche und ihres Handelns 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	2 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 7-10 Seiten), Klausur (i.d.R. 45 Min.), Kolloquium (i.d.R. 20 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
2. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	2 LP	1 kleinere schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine

3. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	2 LP	1 kleinere schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Seminarbericht, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
<ul style="list-style-type: none"> • Es muss je eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Religionspädagogik, der Pastoraltheologie und des Kirchenrechts absolviert werden. • Im Studiengang BA BEU sind im Bereich der Religionspädagogik 2 LP in der Fachdidaktik zu erwerben. • In Komponente 3 herrscht Anwesenheitspflicht. da hier erstmalig in unerlässliche induktive Methoden empirischen und humanwissenschaftlichen Forschens eingeführt wird. Ebenso setzt der Erwerb grundlegender religionsdidaktischer Methoden- und Reflexionskompetenzen den Dialog in der Gruppe und eine situative Erprobung voraus, die nicht im Selbststudium gleichermaßen geleistet werden kann. 					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls 2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Kernfach“ (P), 2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Nebenfach“ (P), BEU „Katholische Religion“ (P), BB „Katholische Religion“ (P), MEd.BB-FB „Katholische Religion“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

Identifizier		Modultitel			
KT-HM_GGR- v1		Hauptmodul Gott – Glaube – Religion			
		Englischer Modultitel <i>Advanced Module God – Faith – Religion</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Dogmatik und Fundamentaltheologie		
LP des Moduls 8 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele					
Vertiefte Kenntnisse					
<ul style="list-style-type: none"> • über Offenbarung, Gottese Erfahrung und Gottesbilder • über christliche Bekenntnisbildung und Dogmengeschichte • der Infragestellung des Gottesglaubens durch die Religionskritik 					
Fähigkeit					
<ul style="list-style-type: none"> • zum reflektierten Sprechen über Gott • zur verantworteten Auseinandersetzung mit dem Glauben • zur Fundamentalismus- und Ideologiekritik • Pluralitätsfähigkeit • zur theologisch reflektierten Positionalität in der Vielfalt konfessioneller, religiöser und weltanschaulicher Perspektiven • Didaktische Kompetenzen mit Blick auf Gott, Glaube und Religion 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Offenbarung • Gottese Erfahrung und Gottesfrage • Gottesbilder des Alten Testaments • Israels Weg zum Monotheismus • Die Botschaft der Propheten • Gottesbilder des Neuen Testaments • Entfaltung des christlichen Gottesglaubens in dogmengeschichtlicher Perspektive • Erschließung der Gottesfrage in interreligiöser, interkultureller und interkonfessioneller Perspektive • Religionsphilosophie und Religionskritik • Entwicklung des Gottesbildes in Kindheit und Jugendalter 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	4 LP	1 schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur oder Portfolio aus verschiedenen Leistungen) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine

2. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	4 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls 2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Kernfach“ (P), 2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Nebenfach“ (WP), BEU „Katholische Religion“ (P), BB „Katholische Religion“ (WP), MEd Gym „Katholische Religion mit 48 LP“ (WP), MEd BB „Katholische Religion“ (WP), MEd.BB-FB „Katholische Religion“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme KT-GM_SE Keine Voraussetzung für: MEd Gym „Katholische Religion mit 48 LP“ (WP), MEd BB „Katholische Religion“ (WP)					

Identifizier KT-HM_CA		Modultitel Hauptmodul Christologie und Anthropologie Englischer Modultitel <i>Advanced Module Christology and Anthropology</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Dogmatik und Fundamentaltheologie		
LP des Moduls 8 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Vertiefte Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • der Christologie und Soteriologie • vom Menschen und von Menschenbildern Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • zur kritischen, gendersensiblen Unterscheidung von Anthropologien in philosophisch-theologischer Perspektive • zur Entschlüsselung des Zusammenhangs von Christologie und Soteriologie • Didaktische Kompetenzen mit Blick auf Christologie und Anthropologie 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Menschenbilder der Bibel • Weisheit in der Bibel • Biblische Erlösungs- und Zukunftsvorstellungen • Jesus Christus und christologische Entwürfe im Neuen Testament • Christologische Dogmenbildung der frühen Kirche • Kreuz und Auferstehung • Erlösung, Heil und Befreiung – in ökumenischer, interkultureller, interreligiöser und feministischer Perspektive • Freiheit und Verantwortung • Gewissen, Tugenden, Werte und Normen • Mensch in Gesellschaft und Umwelt • Menschenwürde und Menschenrechte • Menschenbilder als Grundlage religionspädagogischer Optionen • Christologie und Anthropologie • Theologisch-anthropologische Aspekte ethischer Bildung • Theologisch-anthropologische Grundlegung von Inklusion • Christusbilder in Literatur, Kunst und populärer Kultur 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	4 LP	1 kleinere schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine

2. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	4 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls 2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Kernfach“ (P), 2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Nebenfach“ (WP), BEU „Katholische Religion“ (P), BB „Katholische Religion“ (WP), MEd Gym „Katholische Religion mit 48 LP“ (WP), MEd BB „Katholische Religion“ (WP), MEd.BB-FB „Katholische Religion“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme KT-GM_SE Keine Voraussetzung für: MEd Gym „Katholische Religion mit 48 LP“ (WP), MEd BB „Katholische Religion“ (WP)					

Identifizier KT-HM_HG		Modultitel Hauptmodul Heiliger Geist – Kirche – Christliche Praxis Englischer Modultitel <i>Advanced Module Holy Spirit – Church – Christian Life</i>			
SWS des Moduls 4 SWS		Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Kirchengeschichte	
LP des Moduls 8 LP (davon 2 LP für die Fachdidaktik im M.Ed.G sowie HR)		Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03	
Qualifikationsziele Grundkenntnisse der kirchlichen Feierformen und der Volksfrömmigkeit Vertiefte Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • der Pneumatologie, der Ekklesiologie, der Ethik sowie der Pastoral als Menschen-, Welt- und Schöpfungssorge • der Kirche, ihrer Geschichte und ihrer Rechtsvollzüge Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • den Zusammenhang von Pneumatologie, Ekklesiologie, Ethik und Pastoral zu erkennen • zur kritischen Auseinandersetzung mit der Vielfalt christlicher Gemeinschaftsbildungen und Praxisformen in Geschichte und Gegenwart • Didaktische Kompetenzen mit Blick auf Heiliger Geist, Kirche und christliche Praxis • zur kritisch-konstruktiven Reflexion zeitgenössischer liturgischer Ausdrucksformen 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Israel als erwähltes Gottesvolk • Klage, Dank und Lob als Grundformen des Gebetes • Dekalog und biblische Rechtskorpora • Sakrale Institutionen und Feste im Alten Israel • Charisma und Amt im Urchristentum • Gemeindemodelle im Neuen Testament • Ordens- und Frömmigkeitsgeschichte • Papst- und Konziliengeschichte, 2. Vatikanisches Konzil • Kirche und NS-Staat • Grundfunktionen der Kirche in Liturgie, Verkündigung und Diakonie – Koinonia als Klammer • Orte und Formen christlicher Praxis und Spiritualität • Strukturen, Dienste und Ämter der Kirche • Christentum im Plural konfessioneller Stile und Ökumene der christlichen Kirchen • Sakramententheologie und -pastoral • Kirchliches Verfassungsrecht • Dienst- und Sakramentenrecht • Gewissen, Tugenden, Werte und Normen • Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung • Weitere Prinzipien christlicher Individual-, Sozial- und Umweltethik • Bereichsethiken wie Medizinethik, Bioethik, Politische Ethik oder Wirtschaftsethik 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	4 LP	1 kleinere schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine

2. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	4 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls 2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Kernfach“ (P), 2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Nebenfach“ (WP), BB „Katholische Religion“ (WP), MEd Gym „Katholische Religion mit 48 LP“ (WP), MEd G „Katholische Religion“ (WP), MEd HR „Katholische Religion“ (WP), MEd BB „Katholische Religion“ (WP), MEd.BB-FB „Katholische Religion“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme KT-GM_SE Keine Voraussetzung für: MEd Gym „Katholische Religion mit 48 LP“ (WP), MEd G „Katholische Religion“ (WP), MEd HR „Katholische Religion“ (WP), MEd BB „Katholische Religion“ (WP)					

Identifizier KT-HM_ÖRK		Modultitel Hauptmodul Ökumene – Religionen – Kulturen Englischer Modultitel <i>Advanced Module Ecumenical Christianity – Religions – Cultures</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Christliche Sozialwissenschaften		
LP des Moduls 8 LP (davon 2 LP für die Fachdidaktik im MEd G sowie HR)	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Vertiefte Kenntnisse der Konfessionen, Religionen und Kulturen und ihres Verhältnisses zueinander Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • zu verstehen, wie Religion in geschichtliche, kulturelle und soziale Kontexte verwoben ist • zur Anerkennung, zum Dialog und zur kritischen Auseinandersetzung mit anderen Konfessionen, Religionen und Kulturen • die eigene Identität in der Auseinandersetzung mit anderen Konfessionen, Religionen und Kulturen zu entwickeln • Didaktische Kompetenzen mit Blick auf Ökumene, Religionen und Kulturen 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte der Mission und Inkulturation aus Bibel, Kirchengeschichte und Gegenwart • Konfessionell-kooperatives, ökumenisches, interreligiöses und interkulturelles Lernen • Christliche Ökumene • Große Ökumene Juden – Christen • Christlich-muslimischer Dialog • Dialog der Religionen • Religion, Friede und Gewalt • Friedenstheologien und -ethik • Interreligiöse und interkulturelle Ethik und Wertebildung – Weltethos 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	4 LP	1 kleinere schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
2. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	4 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.

<p>Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen</p>
<p>Berechnung der Modulnote</p>
<p>Bestehensregelung für dieses Modul Die Veranstaltungen in diesem Modul können (in der Kombination KT/ET, KT/IT, ET/IT) auch mit fachlich passenden Angeboten aus dem Institut für Evangelische und dem Institut für Islamische Theologie abgedeckt werden.</p>
<p>Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung</p>
<p>Verwendbarkeit des Moduls 2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Kernfach“ (P), 2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Nebenfach“ (WP), BB „Katholische Religion“ (WP), MEd Gym „Katholische Religion mit 48 LP“ (WP), MEd G „Katholische Religion“ (WP), MEd HR „Katholische Religion“ (WP), MEd BB „Katholische Religion“ (WP), MEd.BB-FB „Katholische Religion“ (P)</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme KT-GM_SE Keine Voraussetzung für: MEd Gym „Katholische Religion mit 48 LP“ (WP), MEd G „Katholische Religion“ (WP), MEd HR „Katholische Religion“ (WP), MEd BB „Katholische Religion“ (WP)</p>

Identifizier KT-FD-BEU		Modultitel Religionspädagogische Fachdidaktik BA-BEU				
Module Teaching Religion BA-BEU						
SWS des Moduls 4 SWS		Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Pastoraltheologie und Religionspädagogik		
LP des Moduls 8 LP		Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele						
<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Grundkenntnissen der Religionsdidaktik, ihrer Geschichte und konzeptuellen Entwicklung, insbesondere der Fachdidaktik des Religionsunterrichts • Erwerb grundlegender religionsdidaktischer Methoden- und Reflexionskompetenzen • Entwicklung religiöser Pluralitätsfähigkeit und eines reflektierten Umgangs mit intra- und interreligiöser Heterogenität • Sensibilität für Fragen der Inklusion im Religionsunterricht • Anbahnung einer interkonfessionellen und ökumenischen Dialog- und Urteilskompetenz • Erwerb erster fachdidaktischer Analyse- und Planungskompetenzen in Bezug auf die Gestaltung von Religionsunterricht • Umgang mit und Entwicklung digitaler Lernmedien 						
Inhalte						
<ul style="list-style-type: none"> • Religionsdidaktik als Wissenschaft und Geschichte der Religionsdidaktik • Grundfragen religiöser Sozialisation in Geschichte und Gegenwart • Grundlagen religiösen Lernens und religiöser Bildung • Einführung in Theorien religiöser und moralischer Entwicklung • Rahmenbedingungen religionsdidaktischer Reflexion (z.B. Pluralisierung, Individualisierung, Globalisierung, Digitalisierung) • Einführung in religionsdidaktische Prinzipien und Bereichsdidaktiken • Didaktik interreligiöser, ökumenischer und konfessionskooperativer Lernprozesse • Planung und Gestaltung von inklusivem Religionsunterricht • Einsatz digitaler Lernmedien 						
Veranstaltungsform		SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung						
Vorlesung	2 SWS	4 LP	1 schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Seminarbericht, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine	

2. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	4 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen					
Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
<ul style="list-style-type: none"> In Komponente 2 besteht Anwesenheitspflicht, da hier unverzichtbare Grundlagen zur Planung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtseinheiten vermittelt werden. Neben der Einübung fachdidaktischer Analyse- und Planungskompetenzen setzt auch das Qualifikationsziel der Anbahnung einer interkonnessionellen und ökumenischen Dialog- und Urteilskompetenz den Dialog und begründeten Positionsbezug im kontinuierlichen Austausch aller Seminarteilnehmer*innen voraus. 					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls					
BA BEU „Katholische Religion“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
KT-GM_SE, KT-GM_PT 1 der 2 Hauptmodule					

Identifizier KT-WM_TS		Modultitel Wahlmodul Theologischer Schwerpunkt Englischer Modultitel <i>Elective Theological focus</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragter Institutsleitung		
LP des Moduls 8 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse theologischer Erkenntnisgewinnung und Urteilsbildung, Wissenschaftstheorie und Methodologie in speziellen Problem- und Handlungsfeldern • Erweiterte Kompetenzen analog zu den angezielten Qualifikationen der gewählten Fächergruppe 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierung in einem der Wahlbereiche: <ul style="list-style-type: none"> ○ Biblische Theologie ○ Kirchengeschichte ○ Systematische Theologie ○ Praktische Theologie • Vertiefung wissenschaftlichen Arbeitens im Wahlbereich • Reflexion disziplinübergreifender Fragestellungen 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung, theologisch relevante Ringvorlesung oder mehrtägige Exkursion					
Vorlesung, theologisch relevante Ringvorlesung oder mehrtägige Exkursion	2 SWS	4 LP	1 schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur oder Portfolio) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
2. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	4 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen					
Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					

Bestehensregelung für dieses Modul

- In Komponente 2 herrscht Anwesenheitspflicht, da die für die Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten notwendige vertiefte Fähigkeit zur theologischen Erkenntnisgewinnung und Urteilsbildung in speziellen Problem- und Handlungsfeldern nur im diskursiven Rahmen des Seminars erworben werden kann, der die Erprobung und Diskussion des begründeten Positionsbezugs ermöglicht. Die genannten Qualifikationsziele können nicht gleichermaßen im Selbststudium erreicht werden.

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung**Verwendbarkeit des Moduls**

2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Kernfach“ (WP), MEd.BB-FB „Katholische Religion“ (WP)

Voraussetzungen für die Teilnahme

KT-GM_SE, KT-GM_BHT_v1, KT-GM_ST_v1, KT_GM_PT_v1

Identifizier KT-WB_B		Modultitel Wahl-Lehrveranstaltung Katholische Theologie (B) Englischer Modultitel <i>Elective B</i>			
SWS des Moduls 2 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Institutsleitung		
LP des Moduls 3 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse theologischer Erkenntnisgewinnung und Urteilsbildung, Wissenschaftstheorie und Methodologie in speziellen Problem- und Handlungsfeldern • Erweiterte Kompetenzen analog zu den angezielten Qualifikationen der gewählten Fächergruppe 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierung in einem der Wahlbereiche: <ul style="list-style-type: none"> ○ Biblische Theologie ○ Kirchengeschichte ○ Systematische Theologie ○ Praktische Theologie • Vertiefung wissenschaftlichen Arbeitens im Wahlbereich • Reflexion disziplinübergreifender Fragestellungen 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1 Komponente: Vorlesung, Begleitete Lektüre, Exkursion, theologisch relevante Ringvorlesung					
Vorlesung, Begleitete Lektüre, Exkursion, theologisch relevante Ringvorlesung	2 SWS	3 LP	1 kleinere schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
Prüfungsanforderungen					
Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls					
2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion als Nebenfach“ (WP), BEU „Katholische Religion“ (WP), BB „Katholische Religion“ (WP)					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
KT-GM_SE					

Identifizier KT-WB_M		Modultitel Wahl-Lehrveranstaltung Katholische Theologie (M) Englischer Modultitel <i>Elective M</i>			
SWS des Moduls 2 SWS		Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Institutsleitung	
LP des Moduls 2 LP		Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03	
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse theologischer Erkenntnisgewinnung und Urteilsbildung, Wissenschaftstheorie und Methodologie in speziellen Problem- und Handlungsfeldern • Erweiterte Kompetenzen analog zu den angezielten Qualifikationen der gewählten Fächergruppe 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierung in einem der Wahlbereiche: <ul style="list-style-type: none"> ○ Biblische Theologie ○ Kirchengeschichte ○ Systematische Theologie ○ Praktische Theologie • Vertiefung wissenschaftlichen Arbeitens im Wahlbereich • Reflexion disziplinübergreifender Fragestellungen 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1 Komponente: Vorlesung, Begleitete Lektüre, Exkursion, theologisch relevante Ringvorlesung					
Vorlesung, Begleitete Lektüre, Exkursion, theologisch relevante Ringvorlesung	2 SWS	2 LP	1 kleinere schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
Prüfungsanforderungen					
Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls					
MEd Gym „Katholische Religion mit 48 LP“ (WP), MEd BB „Katholische Religion“ (WP)					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Identifizier		Modultitel			
KT-WB_GuHR		Wahl-Lehrveranstaltung Katholische Theologie (GuHR)			
		Englischer Modultitel <i>Elective GuHR</i>			
SWS des Moduls		Dauer des Moduls		Modulbeauftragter	
2 SWS		1 Semester		Institutsleitung	
LP des Moduls		Angebotsturnus		Modulbeschließendes Gremium	
4 LP		i.d.R. jedes Semester		Fachbereichsrat 03	
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse theologischer Erkenntnisgewinnung und Urteilsbildung, Wissenschaftstheorie und Methodologie in speziellen Problem- und Handlungsfeldern • Erweiterte Kompetenzen analog zu den angezielten Qualifikationen der gewählten Fächergruppe 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierung in einem der Wahlbereiche: <ul style="list-style-type: none"> ○ Biblische Theologie ○ Kirchengeschichte ○ Systematische Theologie ○ Praktische Theologie • Vertiefung wissenschaftlichen Arbeitens im Wahlbereich • Reflexion disziplinübergreifender Fragestellungen 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1 Komponente: Vorlesung, Begleitete Lektüre, Exkursion, theologisch relevante Ringvorlesung					
Vorlesung, Begleitete Lektüre, Exkursion, theologisch relevante Ringvorlesung	2 SWS	4 LP	1 kleinere schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
Prüfungsanforderungen					
Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls					
MEd G „Katholische Religion“ (WP), MEd HR „Katholische Religion“ (WP)					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Identifizier KT-MTH_A		Modultitel Mastermodul Theologischer Schwerpunkt A Englischer Modultitel <i>Master Modul Theological focus A</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragter Institutsleitung		
LP des Moduls 9 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Vertiefte Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • der Methodologie des Wahlbereichs • theologischer Urteilsbildung und aktueller Forschungsfragen Erweiterte Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten in einem der Wahlbereiche					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunktbildung wahlweise in einem der Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> ○ Biblische Theologie ○ Kirchengeschichte ○ Systematische Theologie ○ Praktische Theologie • Wissenschaftstheorie und Methodologie in speziellen Problem- und Handlungsfeldern unter besonderer Berücksichtigung von forschungsrelevanten Fragestellungen der jeweiligen Disziplin 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung, theologisch relevante Ringvorlesung oder mehrtägige Exkursion					
Vorlesung, theologisch relevante Ringvorlesung oder mehrtägige Exkursion	2 SWS	4 LP	1 kleinere schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
2. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	5 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul <ul style="list-style-type: none"> • In Komponente 2 herrscht Anwesenheitspflicht, da nur im diskursiven Rahmen eine Vertiefung und Erprobung der für die Verfassung von Abschlussarbeiten notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten in methodologischer Hinsicht und in Hinblick auf die theologische Urteilsbildung und den begründeten Positionsbezug erreicht werden kann. 					

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung
Verwendbarkeit des Moduls MEd Gym „Katholische Religion mit 30 LP“ (P), MEd Gym „Katholische Religion mit 48 LP“ (P)
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine

Identifizier KT-MTH_B		Modultitel Mastermodul Theologischer Schwerpunkt B Englischer Modultitel <i>Master Modul Theological focus B</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragter Institutsleitung		
LP des Moduls 9 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Vertiefte Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • der Methodologie des Wahlbereichs • theologischer Urteilsbildung und aktueller Forschungsfragen Erweiterte Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten in einem der Wahlbereiche					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunktbildung wahlweise in einem der Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> ○ Biblische Theologie ○ Kirchengeschichte ○ Systematische Theologie ○ Praktische Theologie • Wissenschaftstheorie und Methodologie in speziellen Problem- und Handlungsfeldern unter besonderer Berücksichtigung von forschungsrelevanten Fragestellungen der jeweiligen Disziplin 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung, theologisch relevante Ringvorlesung oder mehrtägige Exkursion					
Vorlesung, theologisch relevante Ringvorlesung oder mehrtägige Exkursion	2 SWS	4 LP	1 kleinere schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
2. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	5 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul <ul style="list-style-type: none"> • In Komponente 2 herrscht Anwesenheitspflicht, da nur im diskursiven Rahmen eine Vertiefung und Erprobung der für die Verfassung von Abschlussarbeiten notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten in methodologischer Hinsicht und in Hinblick auf die theologische Urteilsbildung und den begründeten Positionsbezug erreicht werden kann. 					

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung

Verwendbarkeit des Moduls

MEd Gym „Katholische Religion mit 30 LP“ (P), MEd Gym „Katholische Religion mit 48 LP“ (P)
--

Identifizier		Modultitel			
KT-FD-G		Mastermodul religionspädagogische Fachdidaktik – Lehramt an Grundschulen			
		Englischer Modultitel <i>Advanced Module Religious Teaching Primary Level</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Pastoraltheologie und Religionspädagogik		
LP des Moduls 4 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte religionsdidaktische Methoden- und Reflexionskompetenzen • Erwerb eines reflektierten Problembewusstseins im Umgang mit intra- und interreligiöser Heterogenität und Ausbildung religiöser Pluralitätsfähigkeit in Anforderungssituationen • vertiefte Didaktisierungs- und Planungskompetenzen im Hinblick auf inklusive religiöse Lernsettings • vertiefte interkonnessionelle und ökumenische Dialog- und Urteilskompetenz • fachdidaktische Analyse- und Planungskompetenzen in Bezug auf die Gestaltung von Religionsunterricht • Umgang mit und Entwicklung digitaler Lernmedien • Interkonnessionelle und ökumenische Dialogkompetenz • Interreligiöse und interkulturelle Kompetenz 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Religion in biografischer Sozialisation, religiöse und moralische Entwicklung und Erziehung im Kindesalter • vertiefte Erarbeitung exemplarischer Handlungsfelder religiöser Bildung im Primarbereich • Bereichsdidaktiken (insbes. Bibel-, Symbol-, Korrelations-, narrative Religions-, performative Religionsdidaktik, ökumenisches, interreligiöses, ästhetisches, ethisches Lernen, Wertebildung, Pädagogik des Kirchenraumes, liturgische Bildung) • Konzepte und Methoden inklusiven, interreligiösen und ökumenischen Lernens • Konfessionell-kooperative Lernformen • Planung und Gestaltung von inklusivem Religionsunterricht • Einsatz digitaler Lernmedien 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	2 LP	1 schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine

2. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	2 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen					
Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
<ul style="list-style-type: none"> In Komponente 2 besteht Anwesenheitspflicht, da hier unverzichtbare zentrale Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtseinheiten vermittelt werden. Eine Interkonnektionelle und ökumenische Dialogkompetenz lässt sich ebenso wie die Ausbildung einer religiösen Pluralitätsfähigkeit in Anforderungssituationen nur in der praktischen Einübung und Erprobung im diskursiven Rahmen des Seminars erwerben. Die genannten Qualifikationsziele können nicht gleichermaßen im Selbststudium erreicht werden. 					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls					
MEd G „Katholische Religion“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Identifizier		Modultitel			
KT-FD-HR		Mastermodul religionspädagogische Fachdidaktik – Lehramt an Haupt- und Realschulen			
		Englischer Modultitel <i>Advanced Master Module Teaching Religion</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Pastoraltheologie und Religionspädagogik		
LP des Moduls 4 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte religionsdidaktische Methoden- und Reflexionskompetenzen • Erwerb eines reflektierten Problembewusstseins im Umgang mit intra- und interreligiöser Heterogenität und Ausbildung religiöser Pluralitätsfähigkeit in Anforderungssituationen • vertiefte Didaktisierungs- und Planungskompetenzen im Hinblick auf inklusive religiöse Lernsettings • vertiefte interkonfessionelle und ökumenischer Dialog- und Urteilskompetenz • fachdidaktische Analyse- und Planungskompetenzen in Bezug auf die Gestaltung von Religionsunterricht in Sekundarstufe I • Umgang mit und Entwicklung digitaler Lernmedien 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Religion in biografischer Sozialisation, religiöse und moralische Entwicklung und Erziehung im Kindes- und Jugendalter • vertiefte Erarbeitung exemplarischer Handlungsfelder religiöser Bildung in Haupt- und Realschulen • Bereichsdidaktiken (insbes. Bibel-, Symbol-, Korrelations-, narrative Religions-, performative Religionsdidaktik, ökumenisches, interreligiöses, ästhetisches, ethisches Lernen, Wertebildung, Pädagogik des Kirchenraumes, liturgische Bildung) • Konzepte und Methoden inklusiven, interreligiösen und ökumenischen Lernens • Konfessionell-kooperative Lernformen • Planung und Gestaltung von inklusivem Religionsunterricht • Einsatz digitaler Lernmedien 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	2 LP	1 schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine

2. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	2 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen					
Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
In Komponente 2 besteht Anwesenheitspflicht. da hier unverzichtbare zentrale Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtseinheiten vermittelt werden. Eine Interkonfessionelle und ökumenische Dialogkompetenz lässt sich ebenso wie die Ausbildung einer religiösen Pluralitätsfähigkeit in Anforderungssituationen nur in der praktischen Einübung und Erprobung im diskursiven Rahmen des Seminars erwerben. Die genannten Qualifikationsziele können nicht gleichermaßen im Selbststudium erreicht werden.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls					
MEd HR „Katholische Religion“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Identifizier		Modultitel			
KT-M_MFD_v1		Mastermodul Einführung in die Fachdidaktik			
		Englischer Modultitel <i>Advanced Module Introduction to Teaching Methods</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Pastoraltheologie und Religionspädagogik		
LP des Moduls 6 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Kenntnisse der Religionsdidaktik und ihrer Geschichte, insbesondere der Fachdidaktik des Religionsunterrichts • Methodenkompetenz • Religionsdidaktische Reflexionskompetenz • Religiöse Pluralitätsfähigkeit und reflektierter Umgang mit Heterogenität • Interkonnektionelle und ökumenische Dialogkompetenz • Interreligiöse und interkulturelle Kompetenz • fachdidaktische Analyse- und Planungskompetenzen in Bezug auf die Gestaltung von Religionsunterricht in Sekundarstufe I und II • Sensibilität für Fragen der Inklusion • Umgang mit und Entwicklung digitaler Lernmedien 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Religionsdidaktik als Wissenschaft und Geschichte der Religionsdidaktik • Theorien und Konzepte religiöser Bildung • Rahmenbedingungen religionsdidaktischer Reflexion – Pluralisierung, Individualisierung, Globalisierung, Digitalisierung • Prinzipien religionsdidaktischer Reflexion und Bereichsdidaktiken (insbesondere Bibeldidaktik, Symboldidaktik, Korrelationsdidaktik, narrative Religionsdidaktik, performative Religionsdidaktik, ökumenisches, interreligiöses und interkulturelles Lernen, ästhetisches Lernen, ethisches Lernen und Wertebildung, Pädagogik des Kirchenraumes, liturgische Bildung) • Theorien religiöser und moralischer Entwicklung • Kooperativer Religionsunterricht • Konzepte und Methoden inklusiven Lernens • exemplarische Handlungsfelder religiöser Bildung in Gymnasien • Einsatz digitaler Lernmedien 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	3 LP	1 schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Seminarbericht, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine

2. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	3 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen					
Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
<ul style="list-style-type: none"> In diesem Modul herrscht Anwesenheitspflicht., da hier unerlässliche Grundlagen zur Planung, Durchführung und Evaluation von Unterrichtseinheiten erworben werden. Eine Interkonnessionelle und ökumenische Dialog- und religionsdidaktische Reflexionskompetenz lässt sich nur in der praktischen Einübung und Erprobung im diskursiven Rahmen des Seminars erwerben. Die genannten Qualifikationsziele können nicht gleichermaßen im Selbststudium erreicht werden. 					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls					
MEd Gym „Katholische Religion mit 30 LP“ (P), MEd Gym „Katholische Religion mit 48 LP“ (P), MEd BB „Katholische Religion“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Identifizier		Modultitel			
KT- MEdGym_SFD		Mastermodul Fachdidaktisches Seminar MEdGym			
		Englischer Modultitel <i>Advanced Module Teaching Methods</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Professur für Pastoraltheologie und Religionspädagogik		
LP des Moduls 6 LP	Angebotsturnus Jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Vertiefte Kenntnis der Kriterien für didaktische und methodische Entscheidungen Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> zur Planung und Durchführung von Religionsunterricht zur Analyse von Unterrichtsprozessen Reflexionskompetenz Sensibilität für Fragen der Inklusion im Religionsunterricht Umgang mit und Entwicklung digitaler Lernmedien 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Erstellung von Unterrichtsentwürfen Kennenlernen und Reflektieren des Einsatzes von Methoden und Medien Kriteriengeleitetes Beobachten und Protokollieren von Religionsunterricht Sammeln erster Unterrichtserfahrungen Didaktisierung theologischer Wissensbestände für thematische Lerneinheiten Kenntnis fachdidaktischer Prinzipien Sozial- und Aktionsformen des Unterrichts Reflexion von Prozessen der LehrerInnen- und SchülerInnenkommunikation Planung und Gestaltung von inklusivem Religionsunterricht Einsatz digitaler Lernmedien 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	3 LP	Ausführlicher Unterrichtsentwurf (i.d.R. 6 Seiten)	Keine	Keine
2. Komponente: Hospitation					
Hospitation	2 SWS	3 LP	Hospitationsprotokoll e	Keine	Keine
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul In diesem Modul herrscht Anwesenheitspflicht. da u.a. die Didaktisierung theologischer Wissensbestände für thematische Lerneinheiten im diskursiven Rahmen mit allen Seminarteilnehmer*innen erprobt und eingeübt werden soll und in der Hospitation erste Unterrichtserfahrungen gesammelt werden sollen.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls MEd Gym „Katholische Religion mit 30 LP“ (P), MEd Gym „Katholische Religion mit 48 LP“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

Identifizier		Modultitel			
KT- MEdBB_SFD		Mastermodul Fachdidaktisches Seminar MEdBB			
		Englischer Modultitel <i>Advanced Module Teaching Methods</i>			
SWS des Moduls 4 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester			Modulbeauftragter Professur für Pastoraltheologie und Religionspädagogik	
LP des Moduls 6 LP	Angebotsturnus Jedes Semester			Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03	
Qualifikationsziele					
Kenntnis der Kriterien für didaktische und methodische Entscheidungen					
Fähigkeit					
<ul style="list-style-type: none"> zur Planung und Durchführung von Religionsunterricht zur Analyse von Unterrichtsprozessen Reflexionskompetenz Sensibilität für Fragen der Inklusion im Religionsunterricht Umgang mit und Entwicklung digitaler Lernmedien 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Erstellung von Unterrichtsentwürfen Kennenlernen und Reflektieren des Einsatzes von Methoden und Medien Kriteriengeleitetes Beobachten und Protokollieren von Religionsunterricht Sammeln erster Unterrichtserfahrungen Didaktisierung theologischer Wissensbestände für thematische Lerneinheiten Kenntnis fachdidaktischer Prinzipien Reflexion von Kommunikationsprozessen im Unterricht Planung und Gestaltung von inklusivem Religionsunterricht Einsatz digitaler Lernmedien 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Seminar					
Seminar	2 SWS	3 LP	Unterrichtsentwurf	Keine	Keine
2. Komponente: Hospitation					
Hospitation	2 SWS	3 LP		Keine	
Prüfungsanforderungen					
Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
In diesem Modul herrscht Anwesenheitspflicht. da u.a. die Didaktisierung theologischer Wissensbestände für thematische Lerneinheiten im diskursiven Rahmen mit allen Seminarteilnehmer*innen erprobt und eingeübt werden soll und in der Hospitation erste Unterrichtserfahrungen gesammelt werden sollen.					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls					
MEd BB „Katholische Religion“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Identifizier		Modultitel			
KT-BFP		Schulisches Basisfachpraktikum Katholische Religion			
		Englischer Modultitel			
		<i>Basic School placement - Catholic Religion</i>			
SWS des Moduls 2 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Professur für Pastoraltheologie und Religionspädagogik		
LP des Moduls 8 LP	Angebotsturnus Jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele					
Das schulische Basisfachpraktikum im Fach Katholische Religion befähigt zur begründeten Auseinandersetzung mit dem Theorie-Praxis-Bezug im Religionsunterricht, verbunden mit der Fähigkeit zur Reflexion des eigenen fachbezogenen Kompetenzprofils.					
Kenntnisse					
<ul style="list-style-type: none"> • der didaktisch-methodischen Fragestellungen • der Handlungsfelder des Religionsunterrichts • der Anforderungen der Berufsrolle des/der ReligionslehrerIn 					
Vertiefte Kenntnisse					
<ul style="list-style-type: none"> • Erfahren und Verstehen der Relevanz fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Studien für die Praxis des Religionsunterrichts • Fähigkeit zur methodisch reflektierten Beobachtung und Analyse von Prozessen des Religionsunterrichts im Zusammenhang des Schullebens und der Schulkultur • Fachdidaktisch begründete Planung, Durchführung und Reflexion der begleiteten und im Verlauf des Praktikums zunehmend selbstständiger werdenden Unterrichtsversuche • Formulierung von Unterrichtsentwürfen • Fähigkeit zur Diskussion fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Themen und Fragestellungen • Erfahrungsbasierte Besprechungen und Auswertung von Unterricht • Formulierung eines persönlichen Beobachtungsschwerpunktes sowie zur Reflexion und Anwendung von Methoden der Unterrichtsforschung • Weiterentwicklung und zielgruppenspezifische Differenzierung einschlägiger Unterrichtsmethoden • Wahl und Einsatz geeigneter Medien • Erprobung von Methoden professionsbezogener Selbstreflexion 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung von Religionsunterricht • Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden und -einheiten • Reflexion von Religionsunterricht 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Seminar					
Vorbereitungsseminar zum BFP	2 SWS	2 LP	Keine	Keine	Keine
2. Komponente: Praktikum					
Fünfwöchiges Praktikum		6 LP	ausführlicher Praktikumsbericht (ca. 15 Seiten)	Keine	Keine
Prüfungsanforderungen					
Keine					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Vorbereitungsseminar:					
<ul style="list-style-type: none"> • In dem Vorbereitungsseminar besteht Anwesenheitspflicht, da hier die grundlegenden Kompetenzen für das BFP vermittelt werden, die in dieser spezifischen Passgenauigkeit nicht gleichermaßen im Selbststudium erworben werden können. 					

<p>Praktikum:</p> <ul style="list-style-type: none">• Allgemein: Absolvierung des Praktikums gemäß den Vorgaben in der Ordnung für Praktika in der Lehrerbildung• Fachspezifisch: Hospitationen und Unterrichtsversuche in mindestens zwei unterschiedlichen Klassenstufen sowie in der Sekundarstufe I und II, sofern schulorganisatorisch möglich. Es sind mindestens 6 Stunden (á 45 Minuten) eigene Unterrichtserfahrungen zu sammeln.• Praktikumsbericht mit zwei Hospitationsprotokollen, zwei tabellarischen Unterrichtsentwürfen sowie einem ausführlichen Unterrichtsentwurf von eigenem Unterricht
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung
Verwendbarkeit des Moduls MEd Gym „Katholische Religion“ (WP)
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine

Identifizier		Modultitel			
KT-MEdBB_FP		Fachpraktikum Katholische Religion Berufliche Bildung			
		Englischer Modultitel <i>School placement - Catholic Religion</i>			
SWS des Moduls		Dauer des Moduls 5 Wochen Blockpraktikum		Modulbeauftragter Professur für Pastoraltheologie und Religionspädagogik	
LP des Moduls 2 LP		Angebotsturnus Jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03	
Qualifikationsziele					
Das schulische Fachpraktikum Katholische Religion befähigt die Studierenden, sich auf der Basis der Erfahrungen der Allgemeinen Schulpraktischen Studien (A-LbS) im Kontext des Faches Katholische Religion zu erproben und dabei einzelne Schwerpunkte vertieft zu bearbeiten.					
Vertiefte Kenntnisse					
<ul style="list-style-type: none"> • Erfahren und Verstehen der Relevanz fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Ausbildung für die Praxis des Religionsunterrichts • Fähigkeit zur methodisch reflektierten Beobachtung und Analyse von Prozessen des Religionsunterrichts im Zusammenhang des Schullebens und der Schulkultur • Fachdidaktisch begründete Planung, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsversuche 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Planung von Religionsunterricht • Durchführung von Unterrichtsstunden und -einheiten • Reflexion von Religionsunterricht 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1 Komponente: Praktikum					
Fünfwöchiges Praktikum		2 LP	ausführlicher Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten)	Keine	Keine
Prüfungsanforderungen					
Keine					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemein: Absolvierung des Praktikums gemäß den Vorgaben in der Ordnung für Praktika in der Lehrerbildung • Fachspezifisch: Es sind während des Praktikums mind. 4 Unterrichtsstunden zu hospitieren und mind. 2 Unterrichtsversuche durchzuführen. • Praktikumsbericht nach den Vorgaben der das Praktikum betreuenden Lehrenden 					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls					
MEd BB „Katholische Religion“ (WP)					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
KT-MEdBB_SFD					

Identifizier KT-EFP		Modultitel Erweiterungsfachpraktikum Katholische Religion Englischer Modultitel <i>Advanced School placement - Catholic Religion</i>			
SWS des Moduls	Dauer des Moduls 4 Wochen Blockpraktikum		Modulbeauftragter Professur für Pastoraltheologie und Religionspädagogik		
LP des Moduls 6 LP	Angebotsturnus Jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Das schulische Erweiterungsfachpraktikum Katholische Religion befähigt die Studierenden, sich auf der Basis der Erfahrungen des bereits absolvierten Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) sowie des schulischen Basisfachpraktikums (BFP) im Kontext des Faches Katholische Religion zu erproben und dabei einzelne Schwerpunkte vertieft zu bearbeiten. Vertiefte Kenntnisse					
<ul style="list-style-type: none"> • Erfahren und Verstehen der Relevanz fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Ausbildung für die Praxis des Religionsunterrichts • Fähigkeit zur methodisch reflektierten Beobachtung und Analyse von Prozessen des Religionsunterrichts im Zusammenhang des Schullebens und der Schulkultur • Fachdidaktisch begründete Planung, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsversuche 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung von Religionsunterricht • Durchführung von Unterrichtsstunden und -einheiten • Reflexion von Religionsunterricht 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1 Komponente: Praktikum					
Vierwöchiges Praktikum		6 LP	ausführlicher Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten)	Keine	Keine
Prüfungsanforderungen Keine					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemein: Absolvierung des Praktikums gemäß den Vorgaben in der Ordnung für Praktika in der Lehrerbildung • Fachspezifisch: Hospitationen und Unterrichtsversuche in mindestens zwei unterschiedlichen Klassenstufen sowie in der Sekundarstufe I und II, sofern schulorganisatorisch möglich. Es sind mindestens 6 Stunden (à 45 Minuten) eigene Unterrichtserfahrungen zu sammeln. • Praktikumsbericht mit zwei Hospitationsprotokollen, zwei tabellarischen Unterrichtsentwürfen sowie einem ausführlichen Unterrichtsentwurf von eigenem Unterricht 					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls MEd Gym „Katholische Religion“ (WP)					
Voraussetzungen für die Teilnahme KT-MEdGym_SFD Erfolgreiche Teilnahme an einer Veranstaltung zum Thema Religionspädagogik / Fachdidaktik aus einem der 4 Hauptmodule.					

Identifizier KT-SK1		Modultitel Orientierung. Integrative Schlüsselkompetenzen Katholische Theologie/ Katholische Religion (4 Schritte+) Englischer Modultitel <i>Orientation</i>			
SWS des Moduls 1-2 SWS		Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Institutsleitung	
LP des Moduls 2 LP		Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03	
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung beim Start ins Studium des gewählten Faches, Aktive Orientierung und Zielbewusstsein über mögliche Inhalte des Studiums, Reflexion der eigenen Stärken, Wissenschaftliches Arbeiten, Recherchieren 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Thematischer Überblick zu Inhalten des gewählten Faches unter Berücksichtigung der Qualifikationsziele 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1 Komponente: Orientierung					
	1-2 SWS	2 LP	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn	Keine	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
Prüfungsanforderungen					
Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls					
2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion“					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Identifizier	Modultitel				
KT-SK2	Methoden / Grundlagen. Integrative Schlüsselkompetenzen Katholische Theologie/ Katholische Religion (4 Schritte+) Englischer Modultitel <i>Methodology</i>				
SWS des Moduls 2 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Institutsleitung		
LP des Moduls 2 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> Selbstgesteuertes Lernen, Methoden- und Vermittlungskompetenz 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> In der Veranstaltung sollen Studierende überfachliche und fachliche Methoden kennenlernen und trainieren, die sie im Laufe des Studiums anwenden und entwickeln können. Z.B. wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben, Präsentation und Visualisierung, Rhetorik, Recherche usw. 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1 Komponente: Methoden/Grundlagen					
	2 SWS	2 LP	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn	Keine	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
Prüfungsanforderungen					
Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls					
2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion“					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Identifizier KT-SK3		Modultitel Anwendung in Fachveranstaltungen. Integrative Schlüsselkompetenzen Katholische Theologie/ Katholische Religion (4 Schritte+) Englischer Modultitel <i>Application</i>			
SWS des Moduls	Dauer des Moduls		Modulbeauftragter Institutsleitung		
LP des Moduls 2 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> Die in den Modulen SK 1 und 2 vermittelten Kompetenzen sollen in den Fachveranstaltungen integrativ angewendet werden. 					
Inhalte					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungs- vorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Anwendung in Fachveranstaltungen					
		1 LP	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn	Keine	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, welche Schlüsselkompetenz(en) in ihrer oder seiner Lehrveranstaltung erworben werden können sowie ggf. ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
2. Komponente: Anwendung in Fachveranstaltungen					
		1 LP	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn	Keine	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, welche Schlüsselkompetenz(en) in ihrer oder seiner Lehrveranstaltung erworben werden können sowie ggf. ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
Prüfungsanforderungen					
Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					

Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung
Verwendbarkeit des Moduls 2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion“
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine

Identifizier KT-SK4	Modultitel Projektarbeit oder Tutorentätigkeit. Integrative Schlüsselkompetenzen Katholische Theologie/ Katholische Religion (4 Schritte+) Englischer Modultitel <i>Project or tutoring</i>				
SWS des Moduls 1-2 SWS	Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Institutsleitung		
LP des Moduls 4 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele					
a) Projektarbeit: Ziel ist die Anwendung der gelernten Methoden und Kompetenzen in einem komplexeren Kontext und der Erwerb von Fähigkeiten im Projektmanagement usw. b) Tutorentätigkeit: Kommunikationskompetenzen etc.					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Projektarbeit: Erarbeitung eines im Zusammenhang mit dem Fach stehenden Projekts oder Tutorentätigkeit: Übernahme von Tutorentätigkeit, z.B. für die Vermittlung von fachbezogenen Schlüsselkompetenzen in den Schritten 1. oder 2. 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Erarbeitung eines fachlich orientierten Projekts					
	1-2 SWS	4 LP	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn z.B. Projektarbeit: Bearbeitung und Präsentation eines Projekts	Keine	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
2. Komponente: Betreuung von Studenten in oder außerhalb der Veranstaltungen zu 1. oder 2. sowie Vor- und Nachbereitung					
	1-2 SWS	4 LP	Laut Ankündigung zu Veranstaltungsbeginn z.B. Tutorentätigkeit: Selbstständige Betreuung von Studierenden und studentischen Kleingruppen, z.B. bei der Erlernung von Inhalten aus den Schritten 1. oder 2.	Keine	Die oder der Lehrende entscheidet spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung verbindlich, ob und in welcher Form eine benotete Prüfungsleistung zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen erbracht werden muss.
Prüfungsanforderungen					
Fundierte Kenntnisse über die Inhalte des Moduls					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					

Verwendbarkeit des Moduls

2FB „Katholische Theologie / Katholische Religion“

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Identifizier KT-PB_AF		Modultitel Projektband: Aktionsforschung Katholische Theologie Englischer Modultitel <i>Project: Action Research Roman Catholic Theology</i>			
SWS des Moduls 6 SWS		Dauer des Moduls 3 Semester		Modulbeauftragter Professur für Religionspädagogik	
LP des Moduls 15 LP		Angebotsturnus i.d.R. 1. Komponente jedes Wintersemester, 2. Komponente während des Praxisblocks, 3. Komponente begleitend zum Projekt, 4. Komponente darauffolgendes Wintersemester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03	
Qualifikationsziele Die Studierenden lernen im Projektband Aktionsforschung im Kontext der eigenen Schulklasse eigene Forschungsfragen zu stellen und zu beantworten. Die Studierenden diskutieren bzw. erlernen in diesem Zusammenhang <ul style="list-style-type: none"> • Gründe für die Bedeutung von schulischer Forschung • Grundfähigkeiten zur Entwicklung eines Forschungsdesigns und zur Auswahl geeigneter Datenerhebungsverfahren (Hauptphasen des Forschungsprozesses) • die Ermittlung des Forschungsstandes • Reflexionsfähigkeit über Wirkung und Risiken von Forschung • praktische Erfahrungen in ausgewählten Forschungstätigkeiten • Fähigkeit zur methodischen Reflexion von Forschungsprozessen und -ergebnissen • Fähigkeit der Präsentation der Ergebnisse in Hinblick auf Schul- und Unterrichtsentwicklung • Fähigkeit zur projektbezogenen Teamarbeit • Organisationsfähigkeit und Befähigung zur realistischen Zeit- und Arbeitsplanung • Fähigkeit zur Erschließung, kritischen Sichtung, Auswertung, Interpretation und Präsentation von Forschungsergebnissen 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul „Projektband: Aktionsforschung Katholische Theologie“ zeichnet sich durch einen Bezug zur wissenschaftlich fundierten Forschungspraxis und durch die Möglichkeit zur Entwicklung eines Forschungshabitus aus. • Die Studierenden entwickeln in Zusammenhang mit der Praxis in der Schule eine Fragestellung, die mithilfe der Aktionsforschung beantwortet werden kann. Im Vorbereitungsseminar lernen sie Methoden kennen, die in Aktionsforschungen bereits verwendet wurden, und werden befähigt ein eigenes Forschungsanliegen zu einer in 5-Monaten zu beantworteten Forschungsfrage einzugrenzen. Die Studierenden planen und führen die Aktionsforschung durch. Sie erhalten parallel dazu regelmäßig Unterstützung im Projektbegleitseminar. Im Auswertungsseminar werden die Forschungsschritte, Teilergebnisse und das Endresultat zu einer geeigneten Präsentation vereint. 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorbereitungsseminar „Forschendes Lernen“					
Seminar	2 SWS	4 LP	Keine	regelmäßige Anwesenheit	Vorbereitungsseminar „Forschendes Lernen“ I.d.R. Präsentation des Forschungsdesigns (30 Min.) und Hausarbeit (10-15 Seiten), mdl. und schriftliche Leistung im Verhältnis 50%/50% ; möglich sind auch: Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen

2. Komponente: Projekt					
Projektdurchführung		5 LP	Keine	Bearbeitung der Forschungsfrage	Keine
3. Komponente: Projektbegleitseminar					
Seminar	2 SWS	2 LP	Keine	regelmäßige Anwesenheit Besprechung vorläufiger Ergebnisse	Keine
4. Komponente: Auswertungsseminar „Forschendes Lernen“					
Seminar	2 SWS	4 LP	Keine	regelmäßige Anwesenheit	Auswertungsseminar 1 Präsentation der Endergebnisse I.d.R. Präsentation der Forschungsergebnisse (45 Min.) und schriftl. Forschungsbericht (30 Seiten), mdl. und schriftliche Leistung im Verhältnis 50%/50% ; möglich sind auch: Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen
Prüfungsanforderungen					
Siehe Qualifikationsziele und Inhalte					
Berechnung der Modulnote					
In die Modulnote geht die Note PB-1 zu 30% und die Note PB-4 zu 70% ein.					
Bestehensregelung für dieses Modul					
<ul style="list-style-type: none"> Die Modulkomponenten 1 sowie 3 und 4 setzen regelmäßige Anwesenheit voraus. Insbesondere die Qualifikationsziele zu Themen der wissenschaftlichen Präsentation und die Fähigkeit zur projektbezogenen Teamarbeit erfordern die Arbeit und die Reflexion in Gruppen vor Ort. Im intensiven Dialog kommt es zudem zur Entwicklung einer reflektierten Herangehensweise an die Planung und Organisation von eigenen Lernprozessen und Projekten. Die genannten Qualifikationsziele können deshalb nicht im Selbststudium erreicht werden. Beide Prüfungsbestandteile müssen mit mindestens 4,0 bestanden werden. 					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Nein					
Verwendbarkeit des Moduls					
MEd G „Katholische Religion“ (WP), MEd HR „Katholische Religion“ (WP)					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Identifizier KT-PB_FP		Modultitel Projektband: Beteiligung an bestehenden Forschungsprojekten Katholische Theologie Englischer Modultitel <i>Project: Existing Academic Research Roman Catholic Theology</i>			
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 3 Semester		Modulbeauftragter Professur für Religionspädagogik		
LP des Moduls 15 LP	Angebotsturnus i.d.R. 1. Komponente jedes Wintersemester, 2. Komponente 10.2. bis Ende Schuljahr, 3. Komponente begleitend zum Projekt, 4. Komponente darauffolgendes Wintersemester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> Im Rahmen der Beteiligung an einem Forschungsprojekt erwerben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für Organisation, Prozesse und Arbeitsweisen forschender Projekt- und Teamarbeit sowie Kenntnisse wissenschaftlicher Untersuchungsmethoden und ihrer Anwendung. Die Studierenden werden zur Beurteilung und methodenkritischen Anwendung empirisch gesicherter Verfahren sowie der Ergebnisse der fachbezogenen Forschung befähigt. 					
Inhalte					
<ul style="list-style-type: none"> Das Modul „Projektband: Beteiligung an bestehenden Forschungsprojekten Katholische Theologie“ zeichnet sich durch einen Bezug zur wissenschaftlich fundierten Forschungspraxis und durch die Möglichkeit zur Entwicklung eines Forschungshabitus aus. Die Studierenden arbeiten aktiv in bereits an der Universität Osnabrück bestehenden Forschungsprojekten an der konkreten Anwendung exemplarisch ausgewählter Forschungsmethoden. In rein fachwissenschaftlich angelegten Forschungsprojekten erweitern sie das eigentliche Forschungsthema um eine eigene schulbezogene Fragestellung. Das Modul kann nach Maßgabe des allgemeinen Teils der PO auch zur Vorbereitung einer späteren Masterarbeit genutzt werden. 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorbereitungsseminar „Forschendes Lernen“					
Seminar	2 SWS	4 LP	Keine	regelmäßige Anwesenheit	Vorbereitungsseminar „Forschendes Lernen“ I.d.R. Präsentation des Forschungsdesigns (30 Min.) und Hausarbeit (10-15 Seiten), mdl. und schriftliche Leistung im Verhältnis 50%/50% ; möglich sind auch: Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen
2. Komponente: Projekt					
Projektdurchführung		5 LP	Keine	Bearbeitung der Forschungsfrage	Keine
3. Komponente: Projektbegleitseminar					
Seminar	2 SWS	2 LP	Keine	regelmäßige Anwesenheit Präsentation vorläufiger Ergebnisse	Keine

4. Komponente: Auswertungsseminar „Forschendes Lernen“					
Seminar	2 SWS	4 LP	Keine	regelmäßige Anwesenheit	I.d.R. Präsentation der Forschungsergebnisse (45 Min.) und schriftl. Forschungsbericht (30 Seiten), mdl. und schriftliche Leistung im Verhältnis 50%/50% ; möglich sind auch: Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen
Prüfungsanforderungen Siehe Qualifikationsziele und Inhalte					
Berechnung der Modulnote In die Modulnote geht die Note PB-1 zu 30% und die Note PB-4 zu 70% ein.					
Bestehensregelung für dieses Modul <ul style="list-style-type: none"> Die Modulkomponenten 1 sowie 3 und 4 setzen regelmäßige Anwesenheit voraus Die Beteiligung an einem Forschungsprojekt und die Ausbildung der Fähigkeit zur projektbezogenen Teamarbeit erfordern die Arbeit und die Reflexion in Gruppen vor Ort. Im intensiven Dialog kommt es zudem zur Entwicklung einer reflektierten Herangehensweise an die Planung und Organisation von eigenen Lernprozessen und weiterführenden Fragestellungen. Die genannten Qualifikationsziele können deshalb nicht im Selbststudium erreicht werden. Beide Prüfungsbestandteile müssen mit mindestens 4,0 bestanden werden. 					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Nein					
Verwendbarkeit des Moduls MEd G „Katholische Religion“ (WP), MEd HR „Katholische Religion“ (WP)					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

Identifizier KT-PB_SEF		Modultitel Projektband: Schulentwicklungsforschung Katholische Theologie Englischer Modultitel <i>Project: School Development Research Roman Catholic Theology</i>			
SWS des Moduls 6 SWS		Dauer des Moduls 3 Semester		Modulbeauftragter Professur für Religionspädagogik	
LP des Moduls 15 LP		Angebotsturnus i.d.R. 1. Komponente jedes Wintersemester, 2. Komponente 10.2. bis Ende Schuljahr, 3. Komponente begleitend zum Projekt, 4. Komponente darauffolgendes Wintersemester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03	
<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden erwerben im Projektband Schulentwicklungsforschung ein grundlegendes Verständnis von Schulentwicklungsprozessen. Sie lernen, gemeinsam mit der Schule / den Lehrkräften Forschungsfragen mit dem Ziel der Schulentwicklung und/oder Qualitätssicherung zu stellen und zu bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Zusammenhang:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundfähigkeiten zur Entwicklung eines Forschungsdesigns und zur Auswahl geeigneter Datenerhebungsverfahren • Reflexionsfähigkeit über Wirkung und Risiken von Forschung • praktische Erfahrungen in ausgewählten Forschungstätigkeiten • Fähigkeit zur methodischen Reflexion von Forschungsprozessen und - ergebnissen • Fähigkeit der Präsentation der Ergebnisse in Hinblick auf Schulentwicklung • Fähigkeit zur projektbezogenen Teamarbeit • Organisationsfähigkeit und Befähigung zur realistischen Zeit- und Arbeitsplanung • Fähigkeit zur Erschließung, kritischen Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen 					
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modul „Projektband: Schulentwicklungsforschung Katholische Theologie “ zeichnet sich durch einen Bezug zur wissenschaftlich fundierten Forschungspraxis und durch die Möglichkeit zur Entwicklung eines Forschungshabitus aus. • Der Schwerpunkt Schulentwicklung bietet den Studierenden Gelegenheit, sich exemplarisch mit Fragen sowie den damit zusammenhängenden methodischen und praktischen Problemen schulbezogener Forschung auseinander zu setzen. Die Themen können aus verschiedenen Forschungsgebieten stammen, die für den Lehrerberuf und die Schulwirklichkeit von Bedeutung sind. In dem Forschungsprojekt der Studierenden soll es daher darum gehen, von der Schule selbst erwünschte oder bereits angestoßene Schulentwicklungsprozesse wissenschaftlich zu begleiten. Die Studierenden erwerben dazu wissenschaftliche Methodik im Vorbereitungsseminar und führen in Zusammenarbeit mit der Schule Forschungsprojekte vor Ort durch. Das Modul kann nach Maßgabe des allgemeinen Teils der PO auch zur Vorbereitung einer späteren Masterarbeit genutzt werden. 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorbereitungsseminar „Forschendes Lernen“					
Seminar	2 SWS	4 LP	Keine	regelmäßige Anwesenheit	I.d.R. Präsentation des Forschungsdesigns (30 Min.) und Hausarbeit (10-15 Seiten), mdl. und schriftliche Leistung im Verhältnis 50%/50% ; möglich sind auch: Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen.

2. Komponente: Projekt					
Projektdurchführung		5 LP	Keine	Bearbeitung der Forschungsfrage	Keine
3. Komponente: Projektbegleitseminar					
Seminar	2 SWS	2 LP	Keine	regelmäßige Anwesenheit	Keine
4. Komponente: Auswertungsseminar „Forschendes Lernen“					
Seminar	2 SWS	4 LP	Keine	regelmäßige Anwesenheit	I.d.R. Präsentation der Forschungsergebnisse (45 Min.) und schriftl. Forschungsbericht (30 Seiten), mdl. und schriftliche Leitung im Verhältnis 50%/50% ; möglich sind auch: Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen
Prüfungsanforderungen					
Siehe Qualifikationsziele und Inhalte					
Berechnung der Modulnote					
In die Modulnote geht die Note PB-1 zu 30% und die Note PB-4 zu 70% ein.					
Bestehensregelung für dieses Modul					
<ul style="list-style-type: none"> Die Modulkomponenten 1 sowie 3 und 4 setzen regelmäßige Anwesenheit voraus. Beide Prüfungsbestandteile müssen mit mindestens 4,0 bestanden werden. 					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Nein					
Verwendbarkeit des Moduls					
MEd G „Katholische Religion“ (WP), MEd HR „Katholische Religion“ (WP)					
Voraussetzungen für die Teilnahme					
Keine					

Identifizier KT-MK		Modultitel Masterkolloquium Englischer Modultitel <i>Master Colloquium</i>			
SWS des Moduls 2 SWS		Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Institutsleitung	
LP des Moduls 3 LP		Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03	
Qualifikationsziele Vertiefte Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • der Methodologie des Bereichs der Masterarbeit • theologischer Urteilsbildung und aktueller Forschungsfragen Erweiterte Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten in einem der Wahlbereiche					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunktbildung wahlweise in einem der Fächer: Altes Testament, Neues Testament, Dogmatik / Fundamentaltheologie, Moraltheologie, Christliche Sozialwissenschaften, Kirchengeschichte, Praktische Theologie • Wissenschaftstheorie und Methodologie in speziellen Problem- und Handlungsfeldern unter besonderer Berücksichtigung von forschungsrelevanten Fragestellungen der jeweiligen Disziplin 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Kolloquium					
Kolloquium	2 SWS	3 LP	Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen	Keine	Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul <ul style="list-style-type: none"> • In diesem Modul herrscht Anwesenheitspflicht da hier unerlässliche Kompetenzen zur vertieften Bearbeitung zentraler fachwissenschaftlicher Fragestellungen erworben und wissenschaftliche Problemlösungen gemeinsam erarbeitet werden sollen. 					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls MEd Gym „Katholische Religion“ (WP), MEd G „Katholische Religion“ (WP), MEd HR „Katholische Religion“ (WP), MEd BB „Katholische Religion“ (WP)					
Voraussetzungen für die Teilnahme Siehe jeweilige Prüfungsordnung.					

Masterprogramm Theologie und Kultur

Identifizier KT-MA_TK 1		Modultitel M 1: Kultur und Kulturtheorie Englischer Modultitel <i>Module 1 Culture and Theory of Culture</i>			
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Dogmatik und Fundamentaltheologie		
LP des Moduls 12 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Vertiefte Kenntnisse der <ul style="list-style-type: none"> • Kulturbegriffe, Kulturtheorien und Theorien der Kulturwissenschaften • Hermeneutik und Sprachphilosophie • Symbol- und Kommunikationstheorie • philosophischen und theologischen Ästhetik • Gesellschaftstheorien, Gendertheorien und Postkolonialen Theorien • Anthropologie • Sakramenten- und Liturgietheologie Fähigkeit zu einem differenzierten Umgang mit verschiedenen kulturtheoretischen Ansätzen					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Zeichentheorie • Kulturelles Gedächtnis und Erinnerungskultur • Kultur, Gender und Identität • Kulturanthropologie • Theorie des Schönen • • Pädagogische Anthropologie Kultur und Konflikt • Pluralistische Gesellschaft und individuelle Lebensführung • Biblische Anthropologien • Schöpfungstheologien als Kulturtheorien • Allgemeine Sakramentenlehre • Liturgische Ästhetik 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	4 LP	schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
2. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	4 LP	schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine

3. Komponente: Seminar oder Übung					
Seminar oder Übung	2 SWS	4 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls MA „Theologie und Kultur“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

Identifizier KT-MA_TK 2		Modultitel M 2: Kulturgeschichte und Interkulturalität Englischer Modultitel <i>Module 2 Cultural History and Cross-Cultural Studies</i>			
SWS des Moduls 6 SWS		Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Kirchengeschichte	
LP des Moduls 12 LP		Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03	
Qualifikationsziele Vertiefte Kenntnisse von <ul style="list-style-type: none"> Theorien der Interkulturalität und der interkulturellen Kommunikation kulturgeschichtlichen Epochen und Entwicklungen historischen Weltbildern historischen Umbrüchen in ihrer mentalitäts- und kulturprägenden Relevanz Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> zur Wahrnehmung der historischen und sozialen Varianz von Kultur zum Kulturvergleich 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Globalisierung/Kulturtransfer Cultural Studies Interkultureller Dialog und interkulturelles Lernen Kulturvergleich Inkulturationsphänomene Kontextuelle Theologien Mission und Kulturexport Befreiungstheologien, feministische und postkoloniale Theologien Ökumene (christlich; interreligiös) Altorientalische und biblische Weltbilder Schöpfungstheologien Bibel im altorientalischen und antiken Kontext Zentrale Texte der Bibel und ihre Wirkungsgeschichte Jüdische Bibelauslegung, Koranexegese Religiöse Lebensformen Geschichte spiritueller Bewegungen, z.B. Ordensgeschichte 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	4 LP	schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
2. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	4 LP	schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine

3. Komponente: Seminar oder Übung					
Seminar oder Übung	2 SWS	4 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls MA „Theologie und Kultur“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

Identifizier KT-MA_TK 3		Modultitel M 3: Religion und Religionen Englischer Modultitel <i>Module 3 Religion and Religions</i>			
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Dogmatik und Fundamentaltheologie		
LP des Moduls 12 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Vertiefte Kenntnis der <ul style="list-style-type: none"> • Typisierung von Religionen in religionswissenschaftlicher Perspektive • Spezifika jüdischen, christlichen und muslimischen Gottesglaubens Fähigkeit zu <ul style="list-style-type: none"> • einer vertieften Reflexion auf Begriff und Phänomen der Religion • einem vertieften Umgang mit grundlegenden Fragestellungen der Religionstheologie, Fundamentaltheologie und der theologischen Anthropologie Interreligiöse Dialogkompetenz					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Religionstheorien • Theologie der Religionen • Religion als anthropologische Konstante • Begriff und Bedeutung von Transzendenz • Das Heilige • Gottesfrage und Gottesbilder • Glaube und Vernunft • Offenbarung und Schrift • Monotheismen • Religion und Gewalt • Religion und Fundamentalismus • Heilige Schrift(en)/Kanon • Ethik der Weltreligionen, Weltethos • Religionen als Friedensstifter • Religionsstifter • Biographie und religiöse Entwicklung • Gestalten religiöser Praxis 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	4 LP	schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
2. Komponente: Seminar oder Übung					
Seminar oder Übung	2 SWS	4 LP	schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Seminarbericht, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine

3. Komponente: Seminar oder Übung					
Seminar oder Übung	2 SWS	4 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls MA „Theologie und Kultur“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

Identifizier KT-MA_TK 4		Modultitel M 4: Religion und Gesellschaft Englischer Modultitel <i>Module 4 Religion and Society</i>			
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Christliche Sozialwissenschaften		
LP des Moduls 12 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Vertiefte Kenntnisse in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Religionssoziologie • Verhältnis Religion, Kirche und Staat • Sozial- und umweltethische Prinzipienlehre • Werte und Wertebildung Fähigkeit zur Urteilsbildung im Blick auf die Pluralität von Religionen, Weltanschauungen und Werten					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Staat – Religion – Recht • Menschenwürde, Menschenrechte • Religionsfreiheit • Konfessionalisierung • Religionskonflikte • Fundamentalismus • Religion und Geschlecht • Biblische Ethik • Die Ethik der Bergpredigt • Biblische Gesellschaftskonzepte • Ekklesiologie(n) • Religion und Ethik • Individual-, Sozial- und Umweltethik • Wirtschaftsethik, politische Ethik und Bioethik • Nachhaltigkeit und Digitalisierung • Kirche(n) und Soziale Frage • Caritas und Diakonie • Macht, Gewalt, Frieden • Reformation und Kirchenreform • Kirche und Religion im NS-Staat 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	4 LP	schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine

2. Komponente: Seminar oder Übung					
Seminar oder Übung	2 SWS	4 LP	schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Seminarbericht, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
3. Komponente: Seminar oder Übung					
Seminar oder Übung	2 SWS	4 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls MA „Theologie und Kultur“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

Identifizier KT-MA_TK 5		Modultitel M 5: Medien und Künste Englischer Modultitel <i>Module 5 Media and Arts</i>			
SWS des Moduls 6 SWS		Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Altes Testament	
LP des Moduls 12 LP		Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03	
Qualifikationsziele Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Medien- und Kunsttheorien • Kommunikationstheorien • Medienethik • Hermeneutik und Wirkungsgeschichte Heiliger Schriften Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • zur Kommunikation über mediale Vermittlungen von religiösen Inhalten • zum differenziertem Umgang mit Medien 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Kommunikation • Ausgewählte Epochen der Literatur-, Musik- und Kunstgeschichte • Mediengeschichte • Medien religiösen Ausdrucks • Bibel und Künste • Medien, Ethik und Gesellschaft • Digitalisierung/Neue Medien • Ästhetische Bildung • Liturgische Bildung 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	4 LP	schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
2. Komponente: Seminar oder Übung					
Seminar oder Übung	2 SWS	4 LP	schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Seminarbericht, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine

3. Komponente: Seminar oder Übung					
Seminar oder Übung	2 SWS	4 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls MA „Theologie und Kultur“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

Identifizier KT-MA_TK 6		Modultitel M 6: Vermittlung und Management Englischer Modultitel <i>Module 6 Communication and Management</i>			
SWS des Moduls 6 SWS	Dauer des Moduls 2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Pastoraltheologie und Religionspädagogik		
LP des Moduls 12 LP	Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03		
Qualifikationsziele Vertiefte Kenntnisse in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Medienpädagogik • Bildungs- und Lerntheorien • Ansätze der Erwachsenenbildung • Didaktische Konzeptionen • Marketing und (Kultur-)Management • Welt-/Kirchliche Werke, Organisationen und Verbände Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> • zum Dialog zwischen Kirche, Medien und Gesellschaft • zur Vermittlung religiöser Inhalte in pluralen Kontexten • Managementkompetenzen 					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Kulturpolitik • Geschichte der Bildungsarbeit in kirchlichen Institutionen (Erwachsenenbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Weltkirchearbeit usw.) • Öffentliche Selbst-/Präsentation von Welt-/Kirche bzw. Religion • Management und Digitalisierung • Public-Relations-Strategien • Organisation kultureller Veranstaltungen • Ausstellungsmanagement • Museumspädagogik • Pädagogik des Kirchenraumes • Bibeldidaktik und Konzepte der Bibelarbeit • Symbol- und Bilddidaktik • Pastorale und kirchliche Handlungsfelder • Berufsfelder einer Kulturtheologin / eines Kulturtheologen 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung					
Vorlesung	2 SWS	4 LP	schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
2. Komponente: Seminar oder Übung					
Seminar oder Übung	2 SWS	4 LP	schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Seminarbericht, Klausur) oder mündliche Studienleistung (z.B. Kurzreferat) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine

3. Komponente: Seminar oder Übung					
Seminar oder Übung	2 SWS	4 LP	Keine	Keine	Hausarbeit (i.d.R. 10-15 Seiten), Essay (i.d.R. ca. 5 Seiten), Klausur (i.d.R. 60 Min.), Kolloquium (i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls MA „Theologie und Kultur“ (P)					
Voraussetzungen für die Teilnahme Keine					

Identifizier		Modultitel			
KT-MA_TK 7_Neu		M 7: Kulturwissenschaftliche Spezialisierung			
		Englischer Modultitel <i>Module 7 Focus/Specialisation in Cultural Studies</i>			
SWS des Moduls 5 SWS		Dauer des Moduls 1-2 Semester		Modulbeauftragter Professur für Altes Testament	
LP des Moduls 10 LP		Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03	
Qualifikationsziele					
<ul style="list-style-type: none"> Fachliche Schwerpunktsetzung im Bereich Theologie oder Kulturwissenschaft Befähigung zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit an aktuellen Fragen der Theologie oder Kulturwissenschaften 					
Inhalte					
Spezialisierung auf eines der folgenden kulturwissenschaftlichen Paradigmen:					
<ul style="list-style-type: none"> Schrift Ritus Bild Klang Raum 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente: Vorlesung oder Ringvorlesung					
Vorlesung oder Ringvorlesung	2 SWS	4 LP	schriftliche Studienleistung (z.B. Protokoll, Klausur) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	Keine
2. Komponente: Seminar oder Übung					
Seminar	2 SWS	4 LP		Keine	Hausarbeit (i.d.R. ca. 15 Seiten), Essay (i.d.R. ca.10 Seiten), i.d.R. 30 Min.) oder im Umfang vergleichbare Prüfungsformen. Auch ein Portfolio aus verschiedenen Leistungen ist möglich. Hausarbeiten müssen i.d.R. bis zum Semesterende vorgelegt werden.

3. Komponente: Begleitete Lektüre oder externe mehrtägige Veranstaltung					
Begleitete wissenschaftliche Lektüre (individuell oder in Kleingruppe) oder mehrtägige kulturwissenschaftliche Exkursion oder Teilnahme an einer externen wissenschaftlichen Veranstaltung (z.B. Summer School, Kongress, Akademietagung), nach Absprache mit dem Studiengangskoordinator und entsprechenden Nachweisen	1 SWS	2 LP	schriftliche Studienleistung (z.B. Literaturbericht, Protokoll, Tagungsbericht) gemäß § 11 Allg. Prüfungsordnung	Keine	
Prüfungsanforderungen Ergeben sich aus den Qualifikationszielen					
Berechnung der Modulnote					
Bestehensregelung für dieses Modul					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung					
Verwendbarkeit des Moduls MA „Theologie und Kultur“ (WP)					
Voraussetzungen für die Teilnahme Abschluss von 3 der Module 1 – 6					

Identifizier KT-MA		Modultitel Masterarbeit Englischer Modultitel <i>Master Thesis</i>			
SWS des Moduls		Dauer des Moduls 1 Semester		Modulbeauftragter Die Lehrenden der Katholischen Theologie	
LP des Moduls 30 LP		Angebotsturnus i.d.R. jedes Semester		Modulbeschließendes Gremium Fachbereichsrat 03	
Qualifikationsziele Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung in einem vorgegebenen Zeitraum ein Problem aus dem Bereich Theologie und Kultur selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.					
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung einer theologischen Problemstellung unter vorrangiger Berücksichtigung einer kulturtheoretischen oder kulturgeschichtlichen oder kulturdidaktischen Perspektive • Disziplinübergreifende und komparative Untersuchungen zu paradigmatischen Sinnbildungen aus Geschichte und Gegenwart • Praxisbezogene Studien zur Rolle religiöser und kultureller Sinnbildungen in den Bereichen Kulturmanagement, Medien und Erwachsenenbildung 					
Veranstaltungsform	SWS	LP	Studiennachweis(e)	Prüfungsvorleistung(en)	studienbegleitende Prüfung(en)
1. Komponente:					
Masterarbeit		30	keine	Keine	Die Master-Arbeit wird von zwei Gutachtern beurteilt.
2. Komponente:					
3. Komponente:					
Prüfungsanforderungen Erstellen einer schriftlichen Abschlussarbeit nach den Regeln des naturwissenschaftlichen Publizierens.					
Berechnung der Modulnote Mittelwert der Noten aus den zwei Gutachten					
Bestehensregelung für dieses Modul <ul style="list-style-type: none"> • Die Masterarbeit muss insgesamt mindestens mit der Note 4,0 bestanden sein. 					
Wiederholbarkeit zur Notenverbesserung Entsprechend der allgemeinen Prüfungsordnung gem. § 14					
Verwendbarkeit des Moduls MA-KT					
Voraussetzungen für die Teilnahme Abschluss der für das erste bis dritte Semester vorgesehenen Module, Lehrveranstaltungen und Praktika oder Abschluss VON mit Modulen verbundenen Studien begleitende Prüfungen im Umfang von wenigstens 78 LP.					